

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

§. 20.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)



verursachen, und nichtsdestoweniger das Geschäfte der Geburt beschleunigen.

§. 19.

Wehen zur Geburt oder zu den Geburtsarbeiten, werden die der dritten Gattung genannt, welche, nachdem die Häute zerrissen, und die Wasser abgelaufen sind, alle ihre Kraft, um die Frucht zur Welt zu bringen, anwenden, in Ansehung ihrer Wiederkunft, kommen sie öfter, in Ansehung ihrer Wirkung sind sie heftiger, und demohngeachtet in Ansehung ihrer Empfindung weniger schmerzhaft.

§. 20.

Die erschütternde Wehen, welche die vierte Gattung dieser Art der wahren Wehen ausmachen, sind



unter allen die heftigsten, und müssen wie die Wehen der andern Gattungen aus den Geburtszeiten, bey denen sie eintreten, erkannt werden (§. 18.). Sie lassen bey nahe keine ruhige Zwischenzeit, und die, wenn man den Ausgang des Kindskopfs aus dem Schoos der Mutter, der bey manchen Gebährenden bey der letzten Zusammenziehung der Gebärmutter äuserst schmerzhaft ist, ausnimmt, gemeinlich weniger empfindlich sind, als alle die ersten Bemühungen, welche die Natur zum Geburtsgeschäfte anwendet.

§. 21.

Nachdem alles dieses vorausgeschickt worden, so ist die allgemeine Eintheilung der Wehen, in natürliche und durch Kunst hervorgebrachte noch übrig, von